



**UiO • Faculty of Educational Sciences**

University of Oslo

# **Window dressing oder institutionelle Identität? – Eine Analyse der mission statements deutscher Universitäten**

**10. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung  
INCHER Kassel, 09. April 2015**

**Jens Jungblut  
University of Oslo  
Department of Education**

**Marc Jungblut  
LMU München  
INFOCORE Projekt & IFKW**



# Hintergrund

- Immer mehr Hochschulen verfassen mission statements um zentrale Werte zu definieren
- Änderungen im orga. Umfeld vs. Pfadabhängigkeit von Hochschulen
- Bisher in Hochschulforschung vor allem qualitative Zugänge zu Thema
- Vorschlag einer quantitativen Annäherung & Diskussion methodologischer Möglichkeiten

# Theoretische Erwartungen

- Zwei konzeptionelle Erwartungen an mission statements:
- (a) rituelle Dokumente, eher vage und allgemein um nicht einzuschränken → Pfadabhängigkeit im Vordergrund
- (b) strategische Dokumente, präzise formuliert und spezifisch ausgerichtet → strategischer Akteur im Vordergrund

# Design, Methode und Daten

- Quantitative Inhaltsanalyse von 74 mission statements deutscher Universitäten (90,2%)
- Word frequency Analyse mit TextSTAT
- Filtern von Füllwörtern, Kodieren der verbleibenden Begriffe in 11 Kategorien
- Hierarchische Clusteranalyse nach Ward mit quadrat. euklid. Distanz
- 2 Analysen: (1) mit relativen Häufigkeiten der Konzepte und (2) mit absoluten Häufigkeiten

# Ergebnisse

- Dokumente unterscheiden sich stark in Länge (MW 663, SD 591, Min 71, Max 4193) und Summe aller Konzepte (MW 208, SD 183, Min 28, Max 1316)
- Einzelne Konzepte auch hohe SD und 3 Konzepten die häufiger auftreten (Identität, Lehre, Forschung)

# Ergebnisse

- 1. Analyse mit relativen Häufigkeiten der Konzepte → 3 Cluster

	Cluster 1	Cluster 2	Cluster 3
n / relativ	49 / 66%	20 / 27%	5 / 7%
Herausstechende Konzepte	Standort*, Forschung*, Vernetzung*, Exzellenz*, Gender (p=0,08)	Wirtschaftsnähe*, Employability*, Lehre*, soziale Verantwortung (p=0,31)	Studienleben*, Geschichte (p=0,058)
Label	Forschungsfokus	Ausbildungsfokus	„Exoten“

\*=signifikant bei < 0,05

# Ergebnisse

- 2. Analyse mit absoluten Häufigkeiten der Konzepte  
→ 3 Cluster, wobei ein Cluster nur mit Uni des Saarlands (Ausreißer) → Filter → 2 Cluster, wobei Cluster 2 (n=34, bei Cluster 1 n= 39) längere Texte hat und bei allen Konzepten signifikant höhere Mittelwerte hat (112 / 286)
- Kreuztabelle beider Analysen → kürzere statements verteilen sich anteilig auf Forschungs- und Ausbildungstyp, + alle „Exoten“, lange statements sind größtenteils Forschungstyp

# Ausblick

- 2 verschiedene Schwerpunktsetzungen in mission statements (Forschung vs. Ausbildung)
- Deutlicher Unterschied wie detailliert sich Universitäten in mission statements darstellen
- Vermutung Cluster mit längeren statements → strategische Dokumente; Cluster mit kürzeren statements → rituelle Dokumente



# Ausblick

- Mögliche Anschlussforschung:
  - Einbeziehung zusätzlicher Kontextvariablen in die Analyse
  - Faktorenanalyse (variablenbasierte Zusammenfassung)
  - Semantische Netzwerkanalyse (Analyse des gemeinsamen Auftretens von Begriffen, dictionary based approach)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit, Fragen  
und Kommentare

Kontakt:

[jungblut@iped.uio.no](mailto:jungblut@iped.uio.no)

[marc.jungblut@ifkw.lmu.de](mailto:marc.jungblut@ifkw.lmu.de)